

FDP zur Email-Speicherkapazität für Verwaltungsmitarbeiter: Ausweitung der Speicherkapazitäten nötig?

Die FDP-Fraktion fragt die Verwaltung, wie groß die Mail-Speicherkapazität der Verwaltungsmitarbeiter ist. Bei einer zu geringen Speicherkapazität müsse intensiv darauf geachtet werden, dass regelmäßig Mails – insbesondere mit umfangreichen Anhängen wie Plänen, Verwaltungsvorlagen, Präsentationen etc. – gelöscht bzw. anderweitig gesondert abgelegt werden.

„Die manuelle Pflege der Mails bedeutet zusätzliche Arbeit, die man durch die Nutzung moderner Email-Dienste, die Speicherplatz quasi unbegrenzt zur Verfügung stellen, verhindert werden könnte. Bei Cloud-Diensten gespeicherte Mails müssen nicht mehr gelöscht oder manuell gespeichert werden und dank automatischer Verschlagwortung sind sie schnell und einfach zu durchsuchen“, erklärt Rats Herr Florian Philipp Ott.

Die FDP-Fraktion hat daher die Verwaltung um Auskunft gebeten, ob und in welcher Form der zur Verfügung gestellte Speicherplatz jedes Mitarbeiters ausgeweitet werden bzw. ob und in welcher Form von modernen Email-Diensten Gebrauch gemacht werden kann. Eine Auskunft hierzu erwartet sie in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26. August.